

Schatten-Feld-Arbeit

Energetisches Arbeiten ist nicht gleichzusetzen mit Schatten-Feld-Energie-Arbeit. Auf den nachfolgenden Seiten möchte ich auf die Unterschiede eingehen und jene Möglichkeiten der Schattenfeldarbeit beleuchten, die jedem Einzelnen den ultimativen Mehrwert bringen.

Energiearbeit:

In den vielen Jahren der Energiearbeit hat es ebenso viele Herangehensweisen an die „Baustellen“ im Energiefeld des jeweiligen Jetzt-Bewusstsein des Einzelnen gegeben, um die Altlasten und Blockaden in allen Bereichen (körperlich, mental und emotional) in einem guten Maße lebenswert zu gestalten.

Mit dem heutigen Wissen kann ich sagen, dass..

- jede Handlung, die Erleichterung gebracht hat, natürlich auch seine Berechtigung hat,
- den Geist offen und bewegt zu halten,
- das tägliche Tun sowie dran bleiben um seiner selbst Willen und
- stets das eigene ICH zu betrachten, um die Möglichkeit zu haben, dieses auf lebensbejahende Weise zu optimieren,

..aus meiner Sicht das Wichtigste ist 😊

Wovon ist die Rede?

- Gefühle:
 - WIE/WAS fühle ich **JETZT** und können diese beschrieben, benannt und zugeordnet werden?
- Gedanken hinterfragen:
 - Betrachten und entscheiden, welche mich **JETZT** lächeln lassen, welche nicht
 - Wie lauten meine Gedanken, sind sie **JETZT** noch stimmig?
Und wenn NEIN, will ich das noch so?

Das Gegenüber verrät jedem der es sehen möchte viel über sich. Ob diese Gefühle, Gedanken etc. gesehen, gehört oder gefühlt werden wollen, ist die Frage,...? (= „Triggert“ es mich bzw. worauf springe ich an?)

Hier ergeben sich unzählige Wege, dieses Feld in liebevolle Harmonie zu bringen.

Die bisherigen Methoden und Werkzeuge wie beispielsweise das Transformieren, Energien von Anderen herunterziehen lassen, oder einen anderen Therapeuten meine Traumata bearbeiten zu lassen, ist ab sofort nicht mehr tragbar.

- Jetzt gibt es bestimmt ein Aufschreien und Rebellieren, was ich mir mit diesen Worten erlaube gg

Bis vor zwei Jahren wussten wir noch nicht, was heute bereits für uns zum Alltag geworden ist..

Natürlich kann energetisches Arbeiten im bekannten Sinne auch weiterhin noch betrieben werden. Auch ich habe in 25 Jahren Berufserfahrung mit energetischer Arbeit super Erfolge erzielt und spreche ein GROSSES DANKE aus, für die Möglichkeit so zu arbeiten und mich stetig weiter zu Entwickeln und jetzt den nächsten Schritt zu gehen.

„Schatten-Feld-Energie-Arbeit“:

Während Energiearbeit die Blockaden lockert, diese zum Teil neu positioniert, vieles an alten Energien an die Erde, Sonne, oder zum Transformieren abgibt und üblicherweise nur eine kurzweilige Erleichterung bringt, **beschäftigt sich die Schattenfeldenergiearbeit damit, all jene Energien**, wie beispielsweise unsere Blockadenenergie, Altlastenenergie, Gedankenenergie, Körperenergie, Emotionsenergie, Vorlebensenergie, **die von uns und unseren Seelenwesen aufbewahrt worden sind, wieder zu uns rückzuführen.**

Diese Möglichkeit ist wahrlich eine Überraschende Nachricht gewesen. 😊

Doch wie werden unsere Energien überhaupt aufbewahrt?

Es kann so beschrieben werden: Wenn du etwas selbst herstellst, hinterlässt du immer dein Logo, deine Signatur oder irgendeinen Hinweis auf den Erzeuger des Kunstwerkes. Ähnlich funktioniert es auch mit unseren Energien.

Mit jeder Handlung, jedem Gedanken, jedem Gefühl und natürlich jeder Situation die Mensch und Seele über Ionen von Zeiten gelebt hat, wird entweder etwas angenehmes oder unangenehmes erschaffen, welches Energie, Licht, Seelenfragmente sowie manchmal auch UR-Licht von uns

enthält und wird solange in sogenannten Schattenenergiefeldern aufbewahrt, bis wir es uns wieder zurückholen.

Ist etwas mit freudigem Gemüt erschaffen worden, ist auch die Liebesenergie vom jeweiligen Menschen, der dieses Werk gestaltet hat, enthalten. Allerdings gibt es natürlich auch herausfordernde Momente im Leben, wie beispielsweise Situationen mit Ängsten, Sorgen, Wut, Ärger, traumatische Geschehnisse, Vorwürfe in allen Richtungen u.v.m.

Weniger Freude, Lebenslust, Kreativität oder vermehrtes kranksein usw. sind meist die Folge.

Gewöhnlich wird alles wenig bis gar nicht Angenehme einfach weggeschoben. **Doch was passiert mit dem Weggeschobenen, wo wird es gespeichert, oder ist die Energie darin dann verloren?**

Wir Menschen bestehen aus Körperenergie, Seele und Ur-Geist.

- Die Seele bleibt in ihrer ursprünglichen Energie immer ganz.
- Der Ur-Geist ist der Begleiter mit allem Wissen das je existierte.
- Das Körperenergiefeld trägt die gespeicherten Energiefelder.

Und genau dieses Körperenergiefeld wird immer weniger, je mehr die weniger angenehmen Gefühle und Tatsachen weggeschoben werden, weil sie immer Energie von einem Selbst enthalten.

Glücklicherweise hat die Schöpfung da für ihre Schöpferseelen, in einer Menschlich noch kaum verstehbaren weiße eine, wie ich es nenne, UR-Liebes Sicherung eingebaut 😊

Es schlummert in den UR-Seelen verpackt das Christusbewusstsein und das UR-Licht/Liebe-Partikel.

Das bedeutet, dass nichts verloren geht, da die weggeschobene Energie in sogenannten Schattenenergiefeldern (auch Pakete/Bücher genannt) inklusive der Situation, des Gefühls, der Sachlage, des Traumas, dem Unfall, des Streites, der Ängste, der Verletzung, der ganzen Palette der menschlichen Erlebnisse und Auswirkungen von Beginn an, aufbewahrt wird und wartet, bis die BEREITSCHAFT eines UR-Liebe-Licht beseelten-Menschen vorhanden ist, die eigenen Geschicke wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Danach kann

einfach kontinuierlich ein Lichtpartikel nach dem anderen wieder in sich verschmelzen. Ganz werden im eigenen Tempo sozusagen.

Ab diesen Zeitpunkt ist alles möglich. Es werde Licht in mir 😊

Liebe Saramuseohma Gothawe' eine Frage:

Ist das schlummernde Christusbewusstsein und das schlummernde URlicht in unserer 5. Herzkammer gespeichert oder in jedem Zellkern.

Antwort von Saramuseohma Gothawe'

Sowohl als auch.

Das Christuslicht/Bewusstsein ist eingebunden in das Urlicht.

Die Menschheit hat zuerst das Christuslicht/Bewusstsein im eigenen Inneren zu integrieren/verschmelzen.

Dann erst das Urlicht, welches das eigene Licht ist.

Das geschieht in der Schattenarbeit, die immer tiefer und noch tiefer zum Urlicht führt.

Noch schlummert es 😊

Worauf es ankommt ist, sich seiner Gedanken, Gefühle und Handlungen bewusster zu werden.

Bewusster heißt:

- ICH Realisiere was ich denke „**JETZT**“
- mir die Zeit zu nehmen meine Gefühle wahrzunehmen „**JETZT**“
- Erst zu handeln, wenn ich mir darüber im Klaren bin, ob ich das auch wirklich möchte, oder eben nicht möchte. Immer „**JETZT**“!

In den Schattenfeldern stecken sämtliche Gefühle die es je gegeben hat „verpackt“ und bearbeitet, erlöst es das Licht/Energie und den Schatten/die

Blockade gleichermaßen. 😊